

## Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

### ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115  
Montag 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27  
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92  
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37  
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28  
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)  
Montag 13:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (chem.Kläranlage)  
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39  
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

### ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25  
jeden 1. Freitag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185  
jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)  
jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)  
jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

### ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof  
Montag 13:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)  
jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (ger. Kalenderwo.)

### ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50  
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4  
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

**Raiffeisenbank  
Langenlois** 

Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEVORHAND FÜR ABGABENEINHERUNG  
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

## Rattenbekämpfungsaktion verläuft erfolgreich

Wegen des vermehrten Auftretens von Ratten in unserem Gebiet hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. März 2008 beschlossen, eine flächendeckende Bekämpfungsaktion durchzuführen (siehe Bericht in der Juni-Ausgabe des Gedersdorfer). Mit dieser Aktion wurde die Fa. PC-S Dietmar Kirschbaum beauftragt, die sowohl im Kanalnetz Köder auslegte als auch den Auftrag hatte, in jedem Haushalt an geeigneten Stellen das Rattengift auszulegen. Nur durch diese flächendeckende Bekämpfung ist es möglich, eine beträchtliche Verminderung dieser lästigen Nager zu erreichen. Dafür war die beauftragte Firma berechtigt, einen Betrag von € 7,50 je Haushalt einzuheben.

Diese Bekämpfungsaktion zeigte bereits kurz nach Beginn erste Erfolge. Leider zeigen aber manche Hausbesitzer wenig Verständnis für diese Aktion. Auf Grund der Verordnung des Gemeinderates hat aber die beauftragte Firma die Verpflichtung, jeden Haushalt zu beködern und ist berechtigt, den Unkostenbeitrag einzuheben.

Die Bewohner von Haushalten, die von der Fa. PC-S noch nicht besucht wurden oder die dieser Firma den Zutritt zum Wohnhaus verweigerten, werden ersucht, für die Beköderung den Zutritt zu gestatten. Die Firma hat den Auftrag der Gemeinde zu erfüllen, allfällige Beschwerden sind daher an die Gemeinde zu richten. In den nächsten Wochen und Monaten soll diese Aktion abgeschlossen werden. Jene Haushalte, die noch nicht von der Firma Kirschbaum angetroffen wurden, werden noch einmal verständigt, damit jemand zu Hause ist, wenn die Fa. PC-S sie aufsucht.

Abschließend wird um Verständnis für diese Rattenbekämpfungsaktion ersucht. Die bisher übliche Vorgangsweise, selbst Rattengift am Gemeindeamt zu holen, ist ungesetzlich. Die Bediensteten des Gemeindeamtes haben Anweisung, kein Rattengift mehr auszugeben.

### Schädlingsbekämpfung

Gewusst wie!

**Ratten, Mäuse, Schaben, Ameisen,...**

Wer hatte nicht schon Besuch von ungebetenen Gästen?

- 7 Tage in der Woche
- von 00 bis 24 Uhr erreichbar
- 10 Jahre Erfahrung
- Schädlingserkennungsdienst
- Dauer-Bestpreisgarantie
- Taubenabwehr
- Holzschutz





Dietmar Kirschbaum  
geprüfter  
Schädlingsbekämpfer

Vorbeugesysteme nach „HACCP“  
für lebensmittelverarbeitende Betriebe

KOSTENLOSE INSPEKTION

HOT-LINE 0664/1426605

Pest Control-System

A-3552 Droß 179  
Fax 02719/30143

pc-s@aon.at · www.pc-s.at



## ERDBAU Manfred Kaltenbrunner GmbH

**Telefon 0664/1569953**  
Brunn i. Felde

Tel. u. Fax: 02735/36311  
Erdbauprofi@utanet.at



Humus  
Erdarbeiten  
Weingartenplanie  
Gebäudeabbruch  
Parkplätze und Wege schottern

- Hochbau  
(Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden)
- Tiefbau  
(Kanal-, Wasser-, Kabel- und Gasleitungsbau)



Briefadresse: 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26  
Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18  
Mail: sedlmayer@swietelsky.at

## Mein Haus - Mein Kraftwerk

Energie sparen, Förderung nutzen, Klima schützen: Unter diesen Schlagworten steht die Initiative „Mein Haus. Mein Kraftwerk“. Denn das NÖ Wohnbaumodell steht nicht nur für zielgerichtete Unterstützung und soziale Gerechtigkeit, sondern setzt auch ganz besonders auf einen schonenden und verantwortungsvollen Umgang mit unserem Lebensraum.

Deshalb wurden die Förderungen für Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen erhöht bzw. ergänzt. Ab Herbst gibt es auch eine erhöhte Förderung für den Bau eines Passivhauses. Denn wer sein Haus zum „Kraftwerk“ macht, kann jetzt doppelt profitieren – neue und verbesserte Förderungen erleichtern die Investitionen und über Stromabrechnung und Betriebskosten braucht man sich keine Sorgen mehr zu machen.

Weitere Informationen und Exemplare des Folders erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22 1 33, e-mail: [info@hauskraftwerk.at](mailto:info@hauskraftwerk.at) oder unter [www.hauskraftwerk.at](http://www.hauskraftwerk.at)



# NÖ Heckentag am 8. November 08

## Rosige Zeiten für Ihren Garten

Der NÖ Heckentag 2008 bietet ein echtes Highlight für Liebhaber heimischer Gehölze – den lang ersehnten

Wilrosenschwerpunkt. **Über ein Dutzend heimische Wildrosenarten warten auf ein nettes**

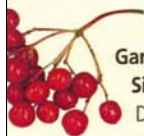
**Gartenplätzchen!** Und es sind absolute Raritäten darunter. **Lassen Sie sich diese einmalige Garten-Chance nicht entgehen!**

Die **Schlehe**, das **NÖ Wildgehölz des Jahres 2008** und viele andere Sträucher und Bäume komplettieren das heurige Angebot von **über 50 Gehölzarten**. Genug, um einen formenreichen Garten ganz ohne Exoten anzulegen! Alle Wildgehölze sind garantiert waschechte Niederösterreicher – heimische, über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch in NÖ gesammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen herangezogen.

## Handverlesene alte Obstsorten

Im heurigen Sortiment finden sich wie immer zahlreiche Wildobstsorten. Doch wem Schlehe und Berberitze, Dirndl und Hetscherl noch nicht genügen, dem stehen auch handverlesene Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Mispeln, Quitten, Kleinpflaumen und Zwetschken zur Verfügung. Die eigens für den

Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es sozusagen den Rohling mit Betriebsanleitung!



## NEU – heuer 8 Ausgabestandorte

Wir haben für Sie auf 8 Ausgabestandorte aufgestockt. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind heuer Merken-gersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten, und Gießhübl.**

## Informieren, Bestellen, Abholen

**WANN?** 8. November 2008 von 10 – 14 Uhr

**WO?** Heuer erstmals an 8 Ausgabestandorten

**BESTELLBEGINN:** Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

### BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- direkt ausdrucken über die Internetseite [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at). Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

**Bestellende: 16. Oktober 2008**

**BONUS** Frühbesteller, deren Bestellung bei uns bis zum 19. September einlangt, bekommen einen Preisnachlass von 10%



# Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## Bedeutung der Signale

### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



### Alarm



**1 Minute** auf- und abklingender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

## OZON - oben zu wenig, am Boden zuviel



Rudolf Kirchner

Ozon ist eine energiereiche Modifikation des Sauerstoffes. Ozon bildet sich in der Natur zum Beispiel bei Blitzentladungen oder durch das UV-Licht der Sonne in höheren (15 bis 30 km über der Erdoberfläche) Atmosphärenschichten. **Die Ozonhülle schützt.** In der Stratosphäre ist das Ozon von besonderer Bedeutung als lebenswichtiger Schutzfilter gegen die energiereiche ultraviolette Strahlung der Sonne. Jedoch ist diese lebenserhaltende Schutzschicht durch den sorglosen Umgang mit Fluorchlorkohlenwasserstoff (FCKW) stark gefährdet. Durch die Abnahme der Ozonschicht bildet sich das sogenannte „Ozonloch“ und es kommt zu erhöhter UV-Bestrahlung, die zu einer Gefährdung der Gesundheit führen kann. **Bodennahes Ozon schadet.** In Bodennähe entsteht Ozon unter Sonneneinstrahlung aus Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden. Hier ist es als äußerst reaktives Gas ein gefährlicher Schadstoff, der unter anderem zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atembeschwerden führt. Besonders gefährdet sind Kleinkinder, Kranke und ältere Menschen. Die Ozonbelastung wird daher besonders in den Sommermonaten laufend gemessen. Auch Pflanzen leiden unter zu hohen Ozonkonzentrationen.

Es bilden sich typische Bleichflecken auf den Blättern. Ozon kann in großer Konzentration jedes lebende Gewebe zerstören **Die Auslösekriterien:** Die Regelung besagt, dass die Informationsschwelle oder auch die Alarmschwelle ohne Berücksichtigung des Wetters und Belastungstrends auszulösen ist, wenn auch nur an einer Messstelle eines gesamten Ozonüberwachungsgebietes ein Schwellwert überschritten wurde. Wien, Niederösterreich und das nördliche und mittlere Burgenland bilden gemeinsam das Ozonüberwachungsgebiet 1. Es genügt also eine einzige Überschreitung der Informationsschwelle an einer Luftgütemessstelle, um für das gesamte Überwachungsgebiet 1 die Informationsschwelle auszulösen.

### Tipps zum richtigen Verhalten bei Ozonwarnung

Überschreitung der Informationsschwelle: Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhter körperlicher

Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Der weitere Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich sollte aber aufmerksam beobachtet werden. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich. **Überschreitung der Alarmschwelle:** Ozonkonzentrationen über der Alarmschwelle können zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atemwegsbeschwerden führen. Ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sind zu vermeiden. Gefährdete Personen – wie beispielsweise Kinder mit überempfindlichen Bronchien, Personen mit schweren Erkrankungen der Atemwege und/oder des Herzens, sowie Asthmakranke – sollen sich daher bevorzugt in Innenräumen aufhalten, in denen nicht geraucht wird. Für individuelle gesundheitsbezogene Auskünfte wird empfohlen, Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten. Bei Überschreitung der Informationsschwelle bzw. der Alarmschwelle wird die Bevölkerung über den Österreichischen Rundfunk laufend informiert. Dabei werden auch Prognosen über die Entwicklung der Ozonwerte verlautbart.

### Verringerung der Ozonbelastung

Die Vermeidung der Emissionen von Stickoxiden und flüchtigen organischen Verbindungen trägt dazu bei, die Ozonkonzentrationen zu senken. Daher werden allen Bürgerinnen und Bürgern folgende Verhaltensweisen empfohlen: Benützen Sie, wann immer es geht, öffentliche Verkehrsmittel, um Ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Wenn Sie Ihr Auto unbedingt für die Fahrt zum Arbeitsplatz brauchen, versuchen Sie, Fahrgemeinschaften mit Arbeitskollegen zu organisieren. Kürzere Strecken sollten Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Bedenken Sie, dass vor allem bei kurzen Fahrten (kalter Motor) und beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit (hohe Drehzahl) die Emissionen hoch sind.

Für den Freizeitverkehr: Planen Sie Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ziehen Sie nahe Ausflugsziele den entfernten vor. Vermeiden Sie die Verwendung von Farben und Lacken auf Basis organischer Lösungsmittel.

**Beachten Sie, dass das Verbrennen von Stroh und Gartenabfällen im Freien weitgehend verboten ist.**

## Kostenlose Hilfe für Sachwalter

Der Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung bietet kostenloses Beratungsangebot für Angehörige über Sachwalterschaft.

- v Beratung privater Personen, die die Anregung einer Sachwalterschaft bei Gericht überlegen.
- v Beratung und Unterstützung der Angehörigen oder sonstiger nahe stehender Personen, die zum Sachwalter bestellt sind.

Es finden regelmäßig kostenlose Schulungen für Sachwalter statt, wo praxisnahes Wissen vermittelt wird.

Termine für die nächsten Schulungen:

22.10.2008            Geschäftsstelle Zwettl, Weitraer Straße 19, 18.00 – 21.00 Uhr

12.11.2008            Caritas Werkstätte Krems, St. Paulgasse 12, 18.00 – 21.00 Uhr

Anmeldungen erforderlich unter der Tel. Nr.: **02822/542 58**

Ursula Endl ist die zuständige Clearingsachwalterin für das Waldviertel.

Kostenlose Beratung gibt es jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr nach tel. Voranmeldung.

## Open Air des gesangSvereines theiß

Perfektes Serenadenwetter, ein romantisches Gartenambiente und sichtlich gut gelaunte Gäste ließen das 3. Theißer Open Air wieder zu einem Gesamterlebnis für alle Besucherinnen und Besucher werden.

Aufgrund des großen Erfolges wird es auch 2009 ein Theißer Open Air geben – natürlich wieder mit einigen Überraschungen, wie könnte es anders sein. Mehr wird aber noch nicht verraten...

Weiter geht es gleich nach der Sommerpause mit der „Cäcilien-Messe“ im Rahmen einer Hochzeit in Theiß. Begleitet werden wir wieder von Streichern des Kammerorchester Krems.

Dass Chorsingen Freude macht, können Internet-User auch unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) erleben... einfach „open air in theiß“ ins Suchfeld eingeben und staunen...

...wenn Sie sich nun nicht mehr halten können und unbedingt bei uns dabei sein wollen – als Sänger/in oder „Unterstützendes Mitglied“ dann sind Sie natürlich herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen: entweder jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr im Musikheim Theiß oder via internet: [www.gesangSverein.at.tf](http://www.gesangSverein.at.tf)

Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen sagen:  
Singen ist geil!



*Das Theißer Open Air, Leneis/NÖN*



**DIE VERMESSER**  
ZIVILTECHNIKER GMBH

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

3500 KREMS A. D. DONAU, SCHILLERSTRASSE 6  
TEL: +432732/85 760    FAX: DW 4  
MAIL: [OFFICE@DIEVERMESSER.CO.AT](mailto:OFFICE@DIEVERMESSER.CO.AT)  
GESCHÄFTSFÜHRER: DIPL.-ING. GERALD WACHT

## Senioren

Mit Ende Juni endete die Saison für die Turner und Kegler. Mit Stolz können wir berichten, dass im abgelaufenen Schuljahr an 40 Abenden im Turnsaal der Volksschule geturnt wurde und 716 Personen daran teilnahmen. Die Keglerrunde, die unser Sportreferent Franz Gerstenmayer ins Leben gerufen hat, legte einen erfreulichen Start mit 36 Teilnehmern hin. Diese sportlichen Aktivitäten wurden in den Sommermonaten ersetzt durch das Radfahren, welches jeden Dienstag und Freitag in Gedersdorf, jeden Donnerstag in Theiß stattfand. Zwischendurch gab es die Feuerwehrtage in Brunn und Theiß, wo wir jeweils mit einer großen Gruppe vertreten waren. Bei den Seniorennachmittagen im Juli und August schmökerten wir in den Fotoalben vergangener Jahre, die schöne Erinnerungen in uns wach riefen.

Obmann Hermann Hauser organisierte zwei Ausflugsfahrten, eine Halbtagsfahrt am 10.4. und eine Tagesfahrt am 29.5. Die Halbtagsfahrt begann im Stift Zwettl mit einer sehr interessanten Führung. Ganz in der Nähe von Zwettl liegt der Ort Sprögnitz, der sich durch die Firma „Sonnentor“ einen Namen gemacht hat. Die Firma Sonnentor befasst sich mit der Verarbeitung von verschiedensten Kräutern und Gewürzen. Mit Teeverkostung, Filmvortrag und Führung erhielten wir Einblick über die Größe des Betriebes, der dzt. 100 Mitarbeiter beschäftigt und stark exportorientiert ist.

Am 29. 5. war der Landeswandertag in Neustadt/Donau angesetzt. 44 Teilnehmer unserer Gemeindegruppe konnten von den diversen Angeboten, die sowohl für Wanderer als auch für Fußmarode zusammengestellt waren, Gebrauch machen.

Die Urlaubswoche vom 14. bis 21.6. verbrachten wir in Neuhofer/Ybbs im Gasthof Luegmayer. 25 Mitglieder zählte die heurige Gruppe, 16 Frauen und 9 Männer im Alter von 68 bis 87 Jahren. Die ältesten Teilnehmer waren Maria Stöller und Eduard Steinschaden. Der erholsame Urlaub war ausgefüllt mit Sparziergängen im und um das Ortsgebiet, Kartenspielen und Unterhaltungen. Ein Besuch der Ostarrichi-Dokumentation war ein Pflichttermin und eine Mostviertel-Rundfahrt, bestens erklärt durch den Fahrer des ortsansässigen Reisebüros, Christian Höllmüller, konnte als kleines Erlebnis bezeichnet werden.

Wenn Ihnen unser Programm zusagt, laden wir Sie recht herzlich zum Mitmachen ein. Obmann Hauser oder einer der Ortsbetreuer nehmen gerne das Gespräch mit Ihnen auf. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.



Gedersdorfer Seniorenwanderer

*Johann*  
**POLLHAMMER**  
**SPENGLEREI & DACHDECKEREI**



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52  
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, [johann.pollhammer@aon.at](mailto:johann.pollhammer@aon.at)

## Volkstanzgruppe aktiv!

Der gemütliche Abend der Volkstanzgruppe Gedersdorf u. Plattlt muuß sein war ein Tanzfest gemeinsam mit den Gastgruppen aus Droß, Arnsdorf und Schmidatal. Die ausgewählte Vielfalt der gezeigten Tänze war wieder ein Beweis des Wertes von Brauchtum und bestätigt, dass die dafür nötigen Probenabende, die nicht nur aus Spaß bestehen, sehr oft harte Arbeit und Ausdauer erfordern, um dann bei solchen Auftritten mit dem Applaus des anwesenden Publikums belohnt zu werden.

Nur mit genügend Übungsstunden ist es möglich, die oft von den Zuschauern nicht oder kaum bemerkten „Hoppalas“, welche natürlich passieren können, bei solch einer Vorführung zu übertanzen. Erst wenn die Bewegungen und die Figuren wirklich in Fleisch und Blut übergegangen sind, ist es möglich, diesen Tänzen die scheinbar spielerische Leichtigkeit und den Spaß solcher Darbietungen zu verleihen und diese auch dem Zuschauer glaubhaft zu machen.

Da sich das Jahr rasant dem Ende nähert, wollen wir wieder auf den Adventmarkt in Brunn/Felde am Teich hinweisen, der ja jedes Jahr mit Glühwein und Plattler-Zwerg die Vorfreude auf das Weihnachtsfest mitträgt.

Wir hoffen auf Ihren zahlreichen Besuch.

### Hier ist noch

### Platz für Ihre

### Einschaltung!

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau Juskiewitsch unter der Telefonnummer (02735) 3316 in Verbindung oder e-mail:

**gemeindezeitung @  
gedersdorf.at**

## Tag der Blasmusik 2008

Längst ist der Tag der Blasmusik zu einem Pflichttermin im Veranstaltungskalender der Trachtenkapelle Gedersdorf geworden.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde er auch heuer wieder im Theißer Pfarrhof veranstaltet. Das schöne Sommerwetter, kombiniert mit dem besonderen Ambiente des Veranstaltungsortes, verlieh dem Fest einen einzigartigen Rahmen.

Zum Auftakt begeisterte die Trachtenkapelle Gedersdorf Samstag das zahlreich erschienene Publikum mit einem zünftigen Dämmerchoppen.

Im Mittelpunkt stand dabei natürlich nicht nur das abwechslungsreiche musikalische Programm, sondern auch ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

Am zweiten Festtag wurde der Sonntagsgottesdienst von der Trachtenkapelle Gedersdorf musikalisch umrahmt. Begleitet wurde die heilige Messe nicht nur von traditioneller Kirchenmusik, sondern auch von klassischen und modernen Musikstücken.

Im Anschluss an den Gottesdienst sorgte der Musikverein Engabrunn mit einem Frühschoppen für weitere gute Unterhaltung und bescherte dem Publikum einen gelungenen Festausklang.

Die Trachtenkapelle Gedersdorf bedankt sich für den zahlreichen Besuch sowie die vielen Spenden und freut sich schon auf ein Wiedersehen beim Tag der Blasmusik 2009!

**Franz Josef Böhm**  
DACHDECKEREI - SPENGLEREI  
A-3494 ALTWEIDLING 16 ☎ 02735/8245 FAX 02735/8245-4  
www.dachdeckerei-boehm.at

**HYDRO INGENIEURE**  
Consulting & Engineering

Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH  
Zentrale  
3504 Krems-Stein  
Steiner Landstraße 27a  
Austria

T: +43 2732 806-0  
F: +43 2732 806-555  
office@hydro-ing.at  
www.hydro-ing.at

*Alles aus einer Hand*

Elektrotechnik  
Hoch- und Tiefbau  
Hochwasserschutzbauten  
Internationale Projekte  
Kanalsanierung, -wartung  
Laboruntersuchung  
Regenwasserbehandlung  
Siedlungswasserbau  
Technische Gebäudeausrüstung

## Winzerfest in Gedersdorf Hochzeitswein aus Gedersdorf nach Salzburg

Eine besondere Attraktion beim diesjährigen Gedersdorfer Winzerfest war ein Schätzspiel für die Gäste. Es sollte das Gesamtgewicht der 10 teilnehmenden Winzer erraten werden. Die Gewinnerin Frau Jutta Trieb aus Krems durfte sich über 39 Flaschen ausgezeichnete Gedersdorfer Weine freuen und diese zu einer Salzburger Hochzeit mitnehmen. Mit den Mitgewinnerinnen Petra Kittenberger aus Brunn im Felde und Herta Staufer aus Gedersdorf war man sich einig, dass den Gedersdorfer Winzern ein großes Lob für die liebevolle Präsentation von Speis und Trank sowie für die schicke Gestaltung der Häuser gebührt.

Diese Veranstaltung scheint ein Geheimgewinn der herzlichen „Gastlichkeit wie bei Freunden“ geworden zu sein.



vordere.Reihe: Ludwig Buchecker, Herta Staufer, Jutta Trieb,  
Petra Kittenberger, Franz Schachinger  
hintere Reihe: Silvia Kalchhauser, Karin Feigl

## Neu errichtete „Hauerrast“ Lobenswerte Aktivität des Gedersdorfer Weinbauvereines



Ludwig Buchecker u. Franz Schachinger (WBV Gedersdorf)

Mit dem erfreulichen Sponsoring des Lagerhauses Gedersdorf (Zement), der Firma Otto Kafesi (Pflastersteine), den Winzerbetrieben Johann Dockner (Konglomeratsteine) und Josef Mantler (Stromquelle), sowie der tatkräftigen Unterstützung von Rudolf Schill (Maurerarbeiten) konnte eine Idee des Gedersdorfer Weinbauvereines in die Tat umgesetzt werden.

Am Beginn der Kellergasse „Weitgasse“ (Kreuzung mit dem Leithenweg) lädt nun ein beschauliches Platzl nicht nur für die Hauer zum Ausruhen ein.

Die aus der Region stammenden Konglomeratsteine fügen sich harmonisch in das Landschaftsbild der Weinterrassen ein.





**öffentlicher NOTAR**  
**MAG. GERHARD FIEGL**


**Kompetente Beratung und Abwicklung  
in Angelegenheiten des  
Erb-, Familien-, Liegenschafts- und  
Gesellschaftsrechtes**

**Kostenlose Grundbuch- und Firmenbucheinsicht**

Hauptstrasse 31  
3620 Spitz / Donau  
Tel.: 02713/2328  
Fax: Dw 20  
e-mail: fiegl@notar.at

**Information**

Wer noch beim  
Weihnachtsmarkt  
vom 13. bis 14. De-  
zember mitmachen möchte, bitte  
umgehend bei Sylvia Müller  
0650/6660299 oder auf der Ge-  
meinde (02735) 3316-18 (Frau  
Juskiewitsch) melden.



## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf

Das 125-jährige Bestandsjubiläum war der Anlass für ein zweitägiges „Geburtstagsfest“ der FF Gedersdorf am 7. und 8. Juni. Entgegen der katastrophalen Wetterprognose meinte es der Wettergott gnädig und bescherte vor allem am Sonntag Sonnenschein und so manchen Sonnenbrand.

Eröffnet wurde das Fest am Samstag mit einem Dämmer-schoppen. Bei Koteletts, Bratwürstel, Mehlspeisen sowie einer großen Auswahl Gedersdorfer Weine konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Der Sonntag Vormittag stand ganz im Zeichen des Festaktes mit einer Feldmesse, zelebriert von Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag. Im Zuge des Festaktes wurde auch das im Vorjahr angeschaffte Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet.

Als Pate fungierte Baumeister Manfred Schroll.

In seiner Festansprache blickte Kommandant Erich Berger auf die wechselvolle Geschichte der FF Gedersdorf zurück und gab auch einen Ausblick auf die nahe Zukunft. Grußworte überbrachten Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Werner Nikisch, Vizebürgermeister Erwin Winkler und für das Abschnittsfeuerwehrkommando Abschnittsbrandinspektor Eduard Födinger. Die Festrede hielt der Präsident des NÖ Landtages und Gemeindeglieder Ing. Hans Penz, der die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren besonders hervor hob. Des weiteren konnten zahlreiche Gönner und Unterstützer aus der Wirtschaft, die benachbarten Feuerwehrkommandos sowie eine Abordnung der Partnerfeuerwehr aus Hatzendorf (Stmk) begrüßt werden.

Im Anschluss lud die FF Gedersdorf zum Frühschoppen und Mittagstisch. Für die ausgezeichnete musikalische Umrahmung des Festaktes und des Frühschoppens sorgte die Trachtenkapelle Gedersdorf.



v.l.n.r.: Michaela Schroll, Bmstr. Manfred Schroll, Marie Katharina Thiery, Kdt. Erich Berger

Von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr fand ein Seifenkistenrennen in der Weinbergstraße statt. Insgesamt rund 90 Teilnehmer absolvierten die Strecke. Mit der Siegerehrung endete gegen 18:00 Uhr das „Geburtstagsfest“.



Ein „Wahnsinnsrennen“

## Unwettereinsatz in Els



Nach schweren Unwettern mit sehr hohen Niederschlagsmengen am Abend des 24.06. kam es im Bezirk Krems - speziell entlang des Kremsflusses - zu schweren Schäden und Überflutungen. Schwer betroffen war die Ortschaft Els (Gemeinde Albrechtsberg). Zur Unterstützung der lokalen Einsatzkräfte rückten am 25.06. 12 Mann der Feuerwehren Rohrendorf, Theiß u. Gedersdorf nach Els aus.

Vor Ort wurde das Freibad ausgepumpt und begonnen ein schwer in Mitleidenschaft gezogenes Sägewerk von den Schlammmassen zu befreien. Am Nachmittag wurden die Kräfte von Feuerwehr aus dem Abschnitt Langenlois abgelöst. Gegen 18:00 Uhr rückten die Feuerwehren aus Rohrendorf, Theiß u. Gedersdorf wieder in die Feuerwehrhäuser ein.